



News 2009

November/Dezember



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2009

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Bättikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Sekretariat	Ruth Stünzi Lilienweg 6 8400 Winterthur	Tel. P 052 222 33 11 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Ursula Minder Chioru Züriacker 3 5103 Möriken	Tel. P 062 893 04 59 kurswesen@setter.ch
Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Redaktion News	Christina Berner Auensteinerstrasse 12 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	Credit Suisse Laufen Konto 318 829-61	PC-Konto 30-10023-8
--------------	--	---------------------

Homepage	www.setter.ch
----------	--

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Mitgliederbewegungen	3
	Homepage	3
	Einladung Generalversammlung	4
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	6
	Veranstaltungen 2010	7
	Field Trial/Gibier Tiré Muttersholtz	8
	Field Trial Trainingswoche	9
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	10
	Anmeldung Winterkurse	12
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	14
<i>Ausstellungen</i>	CACIB Lausanne	16
<i>Prüfungen</i>	Rangliste Herbstprüfung	22
	Herbstprüfung	27
	Impressionen der Herbstprüfung	28
<i>Berichte</i>	Field Trial Infotag	34
	Vortrag Tierarzt	37
	Was Hunde so alles anstellen	38
	Jamies Schlaumeiereien	41
	Herbstspaziergang	44
<i>Galerie</i>		46

Titelbild

Die Interne Herbstprüfung in Aarau...

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Schon geht wieder ein Jahr seinem Ende zu. Vieles dürfen wir mit unseren Hunden erleben, wofür wir sicher dankbar sein können. Diverse Anlässe wurden angeboten, wobei sich das Interesse der Mitglieder sehr im Masse hielt. Das ist für die Veranstalter, die sich immer wieder Gedanken machen, was kann man machen, wo durchführen, Kosten im Rahmen halten und so weiter, die schlechteste Belohnung, die man ernten kann, so dass sich mancher überlegt, sein Amt weiter zu führen! Gerade in dieser Welt, wo alles immer stressiger wird, die Leute das Gefühl haben, keine Zeit für nichts zu haben, was meistens gar nicht so ist (den "Stress" macht man sich selber!), setzt man Prioritäten: hat man einen Hund, so widmet man ihm die Freizeit und macht etwas mit ihm, ansonsten sollte man es sein lassen, einen Hund zu haben.

Zurück zum Thema Beteiligungen: in den Kursen GHT es ist eine richtige Mode geworden, ohne Abmeldung nicht zu erscheinen, so dass zum Beispiel zwei Übungsleiter am Sonntagmorgen da stehen mit ganzen drei Teilnehmern! Mehr muss man dazu nicht sagen.

An der Herbstprüfung gab es leider nur halb soviele Teilnehmer wie letztes Jahr. Die Startenden waren dafür jene, die sicher geübt haben, denn die Leistungen waren hervorragend. Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer sowie an Ursula für ihre Professionalität was das Kurswesen anbelangt.

Die Redaktion, die immer jedem Bericht nachrennen muss! Wir wünschen uns ein wenig mehr Unterstützung aus unseren Reihen und bitten euch, dies mal Revue passieren zu lassen! Es wäre schade, einen so tollen Verein wie die RG D langsam in sich verkümmern zu lassen.

Die Generalversammlung ist beispielsweise eine gute Möglichkeit, sich zahlreich zu treffen, Ideen zu vermitteln und aktiv teilzuhaben. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen der News

Euer Präsident
Giuseppe Scandella

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Giuseppe Scandella'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Mitgliederbewegungen

Stand 29.06.2009	282
Austritte / Streichungen	- 3
Neueintritte	7
Mitgliederstand 03.10.2009	286

Wir heissen folgende neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen

<i>Egli</i>	<i>Monika</i>	<i>8488 Turbenthal</i>
<i>Guerra</i>	<i>Annemarie</i>	<i>5420 Ehrendingen</i>
<i>Hennig</i>	<i>Gudrun</i>	<i>6102 Malters</i>
<i>Messing</i>	<i>Harriet Angela</i>	<i>8843 Oberiberg</i>
<i>Obi</i>	<i>Alfred</i>	<i>8820 Wädenswil</i>
<i>Weber-Geissbühler</i>	<i>Nelly</i>	<i>3427 Utzensdorf</i>
<i>Wicky-Bischof</i>	<i>Raphael</i>	<i>3047 Bremgarten</i>

und wünschen ihnen viel Freude und Spass mit ihren Vierbeinern.

Kassier: Erwin Keller

Homepage

Endlich ist es soweit – die Homepage der RG D ist im neuen Kleid online. Sie sieht nicht nur anders aus, sie hat auch diverse neue Funktionen. So können sich unsere Mitglieder mit ihrer E-Mail-Adresse einloggen und dann ihr Profil erstellen und auch bearbeiten. Zudem ist es nun möglich, im Kiosk etwas anzubieten oder zu suchen oder einfach eine Frage zu stellen. Je mehr Mitglieder vom Kiosk Gebrauch machen, umso interessanter und vielfältiger wird er. Wer Lust hat, kann seine Fotos in der Galerie unter der Rubrik “Fotos Mitglieder“ oder “Fotos Züchter“ präsentieren – bitte Bilder an die Redaktion (redaktion@setter.ch) schicken und wer einen Kurs besuchen möchte, kann sich ganz einfach online anmelden.

Schauen Sie doch einfach einmal rein und lassen Sie sich von den vielen Neuigkeiten überraschen.

Unser ganz besonderer Dank gilt Stephan Sigg, der die neue Homepage programmiert hat und sich liebevoll und geduldig um all unsere Wünsche, Anregungen und Anfangsschwierigkeiten bei der Bedienung der HP gekümmert hat.

Einladung zur Generalversammlung der Regionalgruppe Deutschschweiz des SPCS

Datum: Samstag, 05. Dezember 2009, 16.00 Uhr

Ort: Restaurant "Chez Paul"
5033 Buchs AG
<http://www.rsabuchs.ch/pages/anfahrtsplanpag.html>

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2008
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht Ressortleiterin Kurse und Ausbildung
6. Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 2008/2009
7. Bericht der Revisoren und Genehmigung der Jahresrechnung 2008/2009
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008/2009
9. Mitgliederbewegungen, Vorstellen der Neumitglieder
10. Tätigkeitsprogramm 2010
11. Anträge des Vorstandes
12. Anträge der Mitglieder
13. Genehmigung des Budgets 2009/2010, Jahresbeitrag 2010
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Anschliessend an die Generalversammlung wird von der RG D ein Apéro offeriert.
Danach besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Nachtessen.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder und Neumitglieder begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Wir werden ein Menu für das Nachtessen im
üblichen Rahmen (ca. CHF 35.00 pro Person) organisieren.



Anmeldung bitte bis spätestens 15. November 2009 an:

Ruth Stünzi
Lilienweg 6
8400 Winterthur
Fax: 052 222 33 25
E-Mail: stuewi@bluewin.ch

-----✂-----

Anmeldung für die Generalversammlung vom Samstag 05. Dezember 2009

Name:Vorname:

Anzahl Nachtessen:

Unterschrift:

-----✂-----

Agenda 2009 / 2010

Aktivitäten der RG D 2009

19. – 22. Nov Field Trial/Gibier Tiré Muttersholtz
05. Dezember Generalversammlung RG D

Ankörungen 2010 des SPCS

Die Ankörungsdaten werden erst im November publiziert

Ausstellungen in der Schweiz 2010

27. Februar CACIB Fribourg
 Richter: Jacques Goubie, F
28. Februar CACIB Fribourg
 Richter: Theo Leenen, B

08. Mai CACIB St. Gallen
09. Mai CACIB St. Gallen
 Richterin: Alenka Pokorn, SLO

26. / 27. Juni CAC Cani'Bulle
 Richterin: Andrea Carrasco, CH

16. Oktober CACIB Lausanne
 Richter: John Thirlwell, GB
17. Oktober CACIB Lausanne

Für Ausstellungen mit Spezialrichter ist der Rasseclub verpflichtet, erfahrenes Ringpersonal zur Verfügung zu stellen (z.T. auch mit Fremdsprachenkenntnissen). Ohne eigenes Ringpersonal werden wir uns in Zukunft vermehrt auf Allgemeinrichter beschränken müssen, welche von der Ausstellungsleitung vorgeschlagen werden. Ich bitte interessierte Personen, die Erfahrung im Ausstellungswesen haben, sich bei mir zu melden. Herzlichen Dank!

Susan Stone Amport, Tel. 062 923 34 27, stone@sunrise.ch

Veranstaltungen 2010

Mögliche Themen:

- Setterwanderung
- Ringtraining
- Field Trial Infotag
- Vortrag Tierarzt
- Nothelferkurs
- Massagekurs für Hunde
- Trimmkurs für Setter
- Agility Plausch Turnier
- Ernährungs Beratung
- Wir zimmern eine Setter gerechte Hundehütte

Eure Vorschläge:

-
-
-

Bitte, es soll sich jedes Mitglied einmal überlegen, was im Spass machen würde und an welchen Veranstaltungen er/sie teilnehmen würde, dann bitte ausfüllen und bis Ende November an mich zurück senden, entweder per Mail an: pia.blatter@bluewin.ch oder per Post an: Pia Blatter Schulstrasse 1, 4458 Eptingen...

Natürlich gibt es keine Garantie, dass jeder auch noch so gute Vorschlag ins Veranstaltung-Programm aufgenommen werden kann, aber mich würde es interessieren, wo die Schwerpunkte liegen.

Pia Blatter

Field Trial / Gibier Tiré in Muttersholtz

**Donnerstag bis Samstag
19. bis 21. November 2009
Field Trial**

**Sonntag 22. November 2009
Gibier Tiré**

Treffpunkt und weitere Informationen auf unserer Homepage

Gesucht für diesen Anlass:

Hilfsperson für ins Büro
Mässige Französisch Kenntnisse sowie etwas Flair im Umgang mit
einer Exeldatei wären hilfreich...

Anmeldung:

Pia Blatter
Schulstr.1
4458 Eptingen
pia.blatter@bluewin.ch / fridolin@bluewin.ch
+41 78 620 74 47



Field Trial Trainingswoche

- Wo: Kroatisch Geresdorf, Burgenland Österreich
- Wann: Montag 05. April – Samstag 10. April 2010
- Unterkunft: Pension Trummer in Horitschon, Halbpension
erzogene Hunde erlaubt
- Kosten: Unterkunft und Essen zirka 40-45 Euro pro Tag
Training zirka 250 Euro, egal wie viele Hunde
- Spezielles: Es wird in dieser Woche für die Trainingsteilnehmer extra eine CAC
Prüfung durchgeführt (da kann man doch gleich schauen was man
gelernt hat...)
und im Vorfeld werden 3 Tage Prüfungen (02. – 04. April 2010) im
nahe gelegenen Ungarn angeboten (so dass man sehen kann, was
noch geübt werden muss in der Trainingswoche)
- Leitung: Durchgeführt wird diese Trainingswoche von Herrn Werner Jost,
Österreich und Frau Barbara Schnabel, Deutschland.
Wir Schweizer werden immer gerne gesehen und sind herzlich mit-
eingeladen...
- Interessiert?
- Auskunft erteilt: Pia Blatter
pia.blatter@bluewin.ch
078 620 74 47

News aus den Kursen

Die Herbstprüfung ist vorbei (siehe separater Bericht) und es ist Zeit für eine kleine Ruhepause auf den Kursplätzen. Nach einer wettermässig schönen Kurssaison haben KursleiterInnen und KursteilnehmerInnen eine kurze Pause verdient.

Auf dem Kursplatz Gossau SG gibt es einen Rücktritt zu vermelden. Cornelia Leuthold tritt per Ende Saison als Kursleiterin zurück. Ich danke Cornelia an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz als Kursleiterin und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Annette Zünd wird neu die Kurse in der Ostschweiz leiten. Sie sucht auf den Frühling einen neuen Kursplatz in der Gegend von Wil SG. Die Gruppe wird aber nur weitergeführt, wenn sich genügend Teilnehmer melden. Es ist leider unmöglich, einen Kursplatz mit nur fünf Kursteilnehmern kostendeckend zu finanzieren. Um die Gruppe zu erhalten, sollen sich möglichst viele Setterbesitzer östlich von Zürich für die Kurse anmelden!

Dasselbe gilt übrigens auch für den Kursplatz Liestal und die Region Basel, wo die Teilnehmerzahl auch nicht riesig ist.

Auf den Kursplätzen Buchs, Kehrsatz, eventuell Liestal und Region Will SG wird bei genügend Teilnehmern ab Januar 2010 (eventuell ab Dezember 2009) ein Winterkurs angeboten. Wir KursleiterInnen hoffen, dass viele KursteilnehmerInnen den Winterkurs besuchen, der auf jedem Kursplatz nach individuellem Programm und je nach Lust und Laune gestaltet wird. Der Kurs bietet Gelegenheit, auf unterhaltsame und abwechslungsreiche Art den Winter zu überbrücken. Anmelden kann man sich mit dem Anmeldetalon in diesen News oder auf der neuen Homepage.

Zum Saisonschluss heisst es immer kritisch Bilanz zu ziehen und sich Gedanken für das neue Kursjahr zu machen. Ein Punkt hat mich (und mit mir das ganze Leiterteam in Buchs) diese Saison besonders gestört: die Disziplinlosigkeit. Man entschuldigt sich für Absenzen nicht oder erst, wenn der Kurs schon begonnen hat (eventuell auch erst hinterher), man kommt zu spät, plaudert noch ein wenig, übt nichts oder nur wenig, man ist inkonsequent mit dem Hund, wundert sich aber, dass man keine Fortschritte macht und man will dann nicht an der Prüfung teilnehmen. Und zu guter Letzt möchte man das Kursgeld noch zurückerstattet (oder bezahlt es gar nicht), da man ja so selten im Kurs war.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die regelmässig in den Kurs kommen und sich rechtzeitig abmelden, wenn sie einmal fehlen, die mit dem Hund üben, die sich für die Kursgruppe interessieren und die anderen Teilnehmer beim Namen kennen, die sich am Ende der Lektion verabschieden und die auch die Kameradschaft in der Gruppe pflegen. Zum Glück ist das noch die Mehrheit und wegen euch und für euch kommen wir auch jede Woche gerne mit viel Motivation auf den Kursplatz!

Wir möchten auf dem Kursplätzen keine strengen Verhaltensvorschriften und Anstandsregeln aufstellen und auch keine Strafpunkte verteilen. Wir haben es eigentlich mit erwachsenen Menschen zu tun, die freiwillig einen Hundekurs besuchen. Der Trend zur Unverbindlichkeit ist bestimmt da, aber im Zusammenleben mit einem Hund hat Unverbindlichkeit keinen Platz – ein Hund braucht einen zuverlässigen menschlichen Partner. Wir Kursleiter übrigens auch! Und falls sich aus meinem Bericht eine rege Diskussion ergibt, sich jemand ärgert, sich ungerecht behandelt fühlt oder sich über die Zustände wundert: in den nächsten News hats genügend Platz für eure Meinung. Ich freue mich über ein Feedback!

Ich wünsche allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern eine gute Winterzeit und hoffe, dass sich alle im neuen Jahr mit viel Motivation wieder für einen Kurs anmelden.

Bis bald und eine gute Zeit!

Ursula Minder

Anmeldetalon Winterkurse 2009/2010

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:..... E-Mail:.....

KursteilnehmerIn 2009: Ja Nein

Kursort (bitte ankreuzen, Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt):

Buchs AG Kehrsatz Liestal Will SG

Angaben zum Hund:

Name des Hundes:.....

Rasse:..... Wurfdatum:.....

Geschlecht: Hündin Rüde

Anmeldung an: Ursula Minder Chioru
Züriacker 3
5103 Möriken

oder alle Angaben per E-Mail an: kurswesen@setter.ch

oder anmelden unter: www.setter.ch

Achtung: Anmeldungen gelten als definitiv. Verpasste Kurse können nicht nachgeholt oder kompensiert werden. Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

NEU

Steigert die Vitalität Ihres Jagdbegleiters



NÄHRUNG NACH MASS SPEZIELL FÜR DEN SETTER

Der Setter - ein eleganter Athlet



Setter 27

ATHLETISCHER KONDITION

Ein optimale Protein- und Energiegehalt in Kombination mit L-Carnitin unterstützt den athletischen Körperbau des Setters und hilft seine Vitalität zu erhalten. Die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA fördern die Gelenkgesundheit.

GESUNDE HAUT UND SCHÖNES FELL

Unterstützt den Glanz und die natürliche Schönheit des Fells durch Biotin und schwefelhaltige Aminosäuren (Methionin und Cystein).

UNTERSTÜTZUNG DES IMMUNSYSTEMS

Ein Antioxidantienkomplex (Zink, Lutein, Vitamin C und E) stärkt das Immunsystem und die Barrierenfunktion der Haut.

HOHE VERDAUUNGSSICHERHEIT

Halbverdauliche L.F.F.-Proteine, Mannan und Fructo-Oligosaccharide sowie Biotin und Inulin unterstützen eine ausgeglichene Darmflora.

www.royal-canin.ch

www.royal-canin.ch

ROYAL CANIN
BREED HEALTH NUTRITION

Zuchtgeschehen – Stand 31.10.2009

Wurfmeldungen

English Pointer “de Saint Claire“

Wurfdatum 05.08.2009 2:5
Rüde Patton de Saint Claire (HD C/B)
Hündin Birma de Saint Claire (HD A/A)
Züchterin Marie-Claire Selna, Via Camana, 6707 Iragna
Tel. 078 738 90 54
miltonina@bluewin.ch www.pointerdesaintclaire.ch

English Pointer “del Brigantino“

Wurfdatum 24.08.2009 3:5
Rüde Sam del Brigantino
Hündin Carine (HD B/B)
Züchter Salvatore Puglia, Pass. Du 1^{er} Août 4, 1212 Grand-Lancy GE
Tel. 022 794 20 64 / 079 213 79 51
salvatore.puglia@bluewin.ch

English Setter “de la Pierre-Avoi“

Wurfdatum 02.09.2009 5:3
Rüde Toufik des Pics Luchonnais (HD A)
Hündin Brida du Bief Joli (A)
Züchter Yvon Crettenand, rue des Battindeys 21, 1957 Ardon
Tel. 027 306 67 09 / 079 355 39 15

Wurferwartungen

English Setter “of Snowdrift“

Maria Grüter, 6208 Oberkirch
Tel. 041 921 59 43
info@english-setter.ch www.english-setter.ch
Mitte November 2009

Gordon Setter “Gordon Passion“

Barbara Barnetta/Raphael Sutter, 3212 Gempenach
Tel. 026 670 34 81 / 079 238 94 92
www.gordon.animal-passion.ch
2. Hälfte November 2009

Gordon Setter “Black Joggers“

Eva Stucki, 8508 Unterhörstetten
Tel. 052 770 01 61
eva.stucki@gmx.ch www.blackjoggers.ch
Anfang Dezember 2009

English Setter “Ai Chiabi“

Adriano Vanza, 6710 Biasca
Tel. 091 862 16 66
Ende November/Anfang Dezember 2009

Irish Setter “de la Raverette“

Suzanne Perret, 1624 Grattavache
Tel. 026 918 50 50 / 079 294 18 37
raverette@bluewin.ch www.homepage.bluewin.ch/raverette

Wurfplanungen

Gordon Setter “Sir Gordon“

Barbara Lüdi, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 38 73
bfluedi@gmx.ch www.sir-gordon.ch
Januar 2010

Gordon Setter “Black Mystery“

Cécile Ramelli, 9445 Rebstein
Tel. 071 777 28 43
blackmystery@sunrise.ch www.blackmystery.com
Ende 2009

English Setter “dell’Onsernone“

Giordano Rossetti, 6663 Spruga
Tel. 091 797 10 01 / 079 230 18 58
maligio@bluewin.ch
auf Frühjahr 2010

Béatrice Nauer

CACIB Lausanne

WK	Welpenklasse	OK	Offene Klasse
JüK	Jüngstenklasse	GK	Gebrauchshundeklasse
JK	Jugendklasse	ChK	Championklasse
ZK	Zwischenklasse	VK	Veteranenklasse

Samstag 17. Oktober 2009

Richter: Jos De Cuyper, Belgien – alle Setter
B. Dawson, PH - Pointer

Pointer

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	WORLD'S END ALASTAIR LUCKY STAR Dominic Hudsonm Degersheim
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB ?	CRISTAL DE L'AOURO André Markioli, Gevry FR

English Setter

Rüden JüK	1. Vielversprechend Jüngstensieger	SILVANUS ROSSINI M. & D. Keller, Zürich
Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB 2. Sehr gut	FAIRRAY EXAMPLE Hans Slegers, San Matrino Siccamano IT SILVANUS QUENTINUS M. & D. Keller, Zürich
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC	AUSTIN DES SOUS BOI SAINT JEROME F. & P. Reynaud, Villcroze FR
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	FAIRRAY COUNTDOWN H. Slegers & P. Blatter, Eptingen
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	FAIRRAY DUCHESS Hans Slegers, San Matrino Siccamano IT

Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranen- sieger	REBECCA LE FOYERDUSETTER Ilario Rodoni, Grono
---------------------	---	--

Gordon Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC	LUDSTAR YANKEE DOODLE Pia Blatter, Eptingen
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	BOOMER CHA BLACKBEAUTY Christian Vioget, Chavannes les Forts
Rüden GK	1. Vorzüglich CAC	VANNIK DU VAL DE CHAUFFOUR J.D. Schneider, Elsenheim FR
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	LUDSTAR VOYAGER Christian Desfarges, Maclas FR
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger	BLACK JOGGERS EBONY SIDNEY Pia Blatter, Eptingen
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC 2. Vorzüglich R-Jug-CAC	LAURELHACH MORGAN SWEET Kim Alexia Muskat, Asslar DE BLACK MISTERY LADY IN BLACK Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	BLACK MISTERY INDIGO GIRL Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC	SUNDOWNER'S WILD-WHOOPIE Kim Alexia Muskat, Asslar DE
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	WARCHANT PANDORA AD. Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	AIKA OF BLACK TURN Daniela Barnet, Klosters

Irish Red Setter

Rüden JK	1. Sehr gut	COPPERSHEEN DARK GOLD DUKE Annemarie Brügger-Egli, Signau
Rüden OK	Gut	CHIC CHOIX QUINCY JONES Francesca Reynaud, Milano IT

Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB 1. Gruppe 7	FLETCHER OF MCBIRDY Jean Duhant, Anderlues BE
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger	VICARY'S YOGIBEAR AT DEGLI ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen JK	1. Sehr gut 2. Sehr gut	CRAZY CHAMADE DE LA RAVERETTE D. & A. Bachmann, Winkel LITTLE ROSE DEL BUSTIO AT DEGLIE ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen ZK	1. Sehr gut 2. Sehr gut	GIPSIE DITE CANNELLE C. & S. Guigon, Flangebouche FR EILYN-CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF Stephanie Scheuber, Wettingen
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB 2. Vorzüglich R-CAC	CHIC CHOIX PANDORAH Francesca Reynaud, Milano IT BEAUTIFUL MOONLIGHT DE LA RAVERETTE Suzanne Perret, Grattavache
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	BRIGITTE BARDOT DEGLI ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	MISS MUST DE LA RAVERETTE Danièle Hofer, Hirschthal

Irish Red and White Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB 3. Gruppe 7	UNITED SPOTS PERFECT DIAMOND Fiorella Mathis, Campagnano di Roma IT
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	SORLEY RED NOKOMIS C. & L. Lorenzi, Neukirch

Sonntag, 18. Oktober 2009

Richterin: Susan Stone Aimport, CH

Pointer

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	WORLD'S END ALASTAIR LUCKY STAR Dominic Hudsonm Degersheim
Hündinnen OK	1. CAC / CACIB	CRISTAL DE L'AOURO André Markioli, Gevry FR

English Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC	FAIRRAY EXAMPLE Hans Slegers, San Matrino Siccamano IT
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	VAGABOND LE FOYERDUSETTER Robert Pasche, La Plaine
	2. Vorzüglich R-CAC	BAYSIDES LITTLE RIVER Franco Rubinato, La Plaine
	3. Vorzüglich	CERPICO LE FOYERDUSETTER Franco Rubinato, La Plaine
	4. Vorzüglich	AUSTIN DES SOUS BOI SAINT JEROME F. & P. Reynaud, Villcroze FR
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	FAIRRAY COUNTDOWN H. Slegers & P. Blatter, Eptingen
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	RUNNING TO STAND STILL NORTHERN WINDS KITE Ursula Minder Chioru, Möriken
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	FAIRRAY DUCHESS Hans Slegers, San Matrino Siccamano IT

Gordon Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC	LUDSTAR YANKEE DOODLE Pia Blatter, Eptingen
Rüden OK	1. Sehr gut	BOOMER CHA BLACKBEAUTY Christian Vioget, Chavannes les Forts

Rüden GK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	VANNIK DU VAL DE CHAUFFOUR J.D. Schneider, Elsenheim FR
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	LUDSTAR VOYAGER Christian Desfarges, Maclas FR
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger	BLACK JOGGERS EBONY SIDNEY Pia Blatter, Eptingen
Hündinnen Jük	1. Versprechend	ALL MY LOVE JAMIE LEE SIR GORDON Barbara Lüdi, Kehrsatz
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC	LAURELHACH MORGAN SWEET Kim Alexia Muskat, Asslar DE
	2. Vorzüglich R-Jug-CAC	BLACK MISTERY LADY IN BLACK Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen ZK	1. Sehr gut	AMAZING SWEET MEMORY GORDON-PASSION Barbara Barnetta, Gempenach
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	BLACK MISTERY INDIGO GIRL Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	SUNDOWNER'S WILD-WHOOPIE Kim Alexia Muskat, Asslar DE
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC	WARCHANT PANDORA AD. Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	AIKA OF BLACK TURN Daniela Barnet, Klosters

Irish Red Setter

Rüden WK	1. Vielversprechend Welpensieger	ENJOY LITTLE HEART DE LA COUR ST. FLORENT Cathy Forster, Oberhaslach FR
Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC	GLORY FIELD'S GREAT GLEN P. & H. Prinz, Neerach
	2. Sehr gut	A STAR IS BORN OF SANTANA Gudrun Hennig, Maltes
Rüden OK	1. Sehr gut	BEAUTY COLOUR OF THE DAY DE LA RAVERETTE Elisabeth Ding, Echarlens
	2. Sehr gut	CHIC CHOIX QUINCY JONES Francesca Reynaud, Milano IT
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	FLETCHER OF MCBIRDY Jean Duhant, Anderlues BE

Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Veteranensieger	VICARY'S YOGIBEAR AT DEGLI ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen JK	1. Sehr gut 2. Sehr gut	CRAZY CHAMADE DE LA RAVERETTE D. & A. Bachmann, Winkel LITTLE ROSE DEL BUSTIO DEGLIE ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen ZK	1. Sehr gut 2. Sehr gut	GIPSIE DITE CANNELLE C. & S. Guigon, Flangebouche FR EILYN-CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF Stephanie Scheuber, Wettingen
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB 2. Vorzüglich R-CAC 3. Vorzüglich	CHIC CHOIX PANDORAH Francesca Reynaud, Milano IT BEAUTIFUL MOONLIGHT DE LA RAVERETTE Suzanne Perret, Grattavache COTTON CANDY DE LA COUR SAINT FLORENT Cathy Forster, Oberhaslach FR
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB 1. Gruppe 7	BRIGITTE BARDOT DEGLI ANGELI ROSSI Danze & Sacco, Bedizzole IT
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	MISS MUST DE LA RAVERETTE Danièle Hofer, Hirschthal

Irish Red and White Setter

Rüden ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	UNITED SPOTS PERFECT DIAMOND Fiorella Mathis, Campagnano di Roma IT
Rüden OK	1. Sehr gut	AIDAN VON DER SCHÖNEN MATTE Ines Horisberger-Matter, Giebenach
Rüden ChK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	SEANAN RED NOKOMIS Cathy Forster, Oberhaslach FR
Hündinnen WK	1. Vielversprechend Welpensieger	ELEANOR ERIN LADY DE LA COUR SAINT FLORENT Cathy Forster, Oberhaslach FR
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	UNITED SPOTS O'HARA DITE AROUENN Cathy Forster, Oberhaslach FR

Erstellt 26.10.2009, Susan Stone Amport

Rangliste Interne Herbstprüfung 2009

Prüfung A



- | | | |
|----|--------------------|---------------------------------------|
| 1. | Stephanie Scheuber | Amazing Avalon's Peace Gordon Passion |
| 2. | Esther Siegrist | I'am James Blunt Champion of Tiffany |
| 3. | Erna Zemp | Apache |
| 4. | Juli Rimmer | Othello |
| 5. | Markus Studer | Armani du Tourbillon Blanc |

Prüfung B



- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1. Silvia Keller | Rino |
| 2. Stephanie Scheuber | Eilyn vom Gebirgsjägerhof |
| 3. Brigitte Huber | Zari de la Raverette |
| 4. Nicola Merz | Giorgio (Bolero Dancer of Santana) |
| 5. Brigitte Ambühl | Scout (Black Joggers Eyk) |
| 6. Gery Camenisch | Candy (Be My Love of Santana) |
| 7. Olivier Müller | Scott Tender Sir Gordon |

Prüfung C



- | | | |
|----|-------------------|-------------------------------------|
| 1. | Raphael Suter | Amazing Sweet Memory Gordon Passion |
| 2. | Esther Spira | Icon The Iressistable Elater |
| 3. | Karin Bohnenblust | Nice |
| 4. | Ursula Keller | Roy |
| 5. | Beatrice Reusser | Quincy Sir Gordon |

Prüfung Apport 1



- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| 1. Anja Bächtold | Rani de la Raverette |
| 2. Madeleine Triner | Luna Aurora |
| 3. Esther Muff | Bayley's Cha Blackbeauty |
| 4. Karin Simmen | Zora |
| 5. Barbara Barnetta | O'My Name is Frisbee Sir Gordon |

Prüfung Apport 2



1. Urs Schmutz Balu (The Red Love Balu of Mimosa)
2. Gall Mansouri Petra Sia (Sunbeam Sir Gordon)

Herbstprüfung 2009

Die Herbstprüfung wurde auch dieses Jahr auf dem wunderschönen Gelände der Aarauer Pferderennbahn durchgeführt. Bei typischem Aarauer Herbstwetter (am Morgen grau, am Nachmittag (fast) blau) sind 24 Teams zu diversen Prüfungen angetreten, was ein absoluter Minusrekord ist. Über die Gründe für die geringe Teilnehmerzahl wurde viel diskutiert und spekuliert – eine Erklärung können uns nur die Abwesenden geben.

Alle, die dabei waren, haben einen wunderbaren Tag in Aarau erlebt. Von der Einsteiger-Prüfung A bis zur sehr anspruchsvollen Prüfung Apport 2 wurden alle Prüfungen durchgeführt, was sehr erfreulich ist. Was noch erfreulicher ist: die Richter waren mit den angetretenen Teams sehr zufrieden und haben viele sehr gute Leistungen gesehen. Es ist normal, dass der eine oder andere Hund (oder Besitzer?) während der Prüfung einen "Aussetzer" hat oder etwas Anderes spannender ist, als zur Besitzerin zurückzukommen. Das Gelände ist wirklich toll für Setter und verlockt richtiggehend zum freudigen Herumrasen. Trotzdem haben alle Teams die Prüfung bestanden – herzlichen Glückwunsch!

Nach dem leckeren Mittagessen (Kürbissuppe, Salatbuffet und warmes Buffet) in gemütlicher Runde wurde am Nachmittag zum zweiten Mal ein Postenlauf durchgeführt. An diversen Posten ging es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Glück und Hundewissen. Alle waren mit viel Eifer und noch mehr Spass dabei – der Postenlauf war wiederum ein voller Erfolg.

Beim Rangverlesen wurden die drei Erstplatzierten jeder Prüfung (inkl. Postenlauf) mit einem Pokal und den von den Firmen Royal Canin und Meiko gesponserten Preisen beschenkt. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer ein von der Firma Alex gesponsertes Guetzlisäckli für den Hund. Herzlichen Dank den drei Firmen, die uns so grosszügig unterstützt haben!

Die Herbstprüfung 2009 war trotz der geringen Teilnehmerzahl ein Erfolg, da ich fast nur glückliche und zufriedene Gesichter gesehen habe und sich ganz viele Teilnehmer am Schluss für den schönen und friedlichen Tag in Aarau bedankt haben. Nach allen Sorgen um abwesende oder fehlende Richter und Helfer, ausbleibende Anmeldungen und absagende Teilnehmer war es doch ein toller Tag. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Den Richterinnen und Richtern und allen anderen Helfern möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz danken – ohne euch wäre so eine Prüfung gar nicht durchführbar. Fürs nächste Jahr wünsche ich mir wieder etwas mehr teilnehmende Teams bei ebenso gutem Wetter und genau so toller Stimmung!

Ursula Minder

Impressionen von der Herbstprüfung

Erst die Arbeit...







dann das Vergnügen...







Woche für Woche frisch aus unserer Spezialitäten-Bäckerei!

ALEX Alltagsfutter
ALEX Biskuits als Belohnung
ALEX Flockenmischung

Fragen Sie uns, verlangen Sie Gratis-Muster,
wir beraten Sie gerne!

**Ursula Minder, English
Setter Züchterin, empfiehlt
ALEX-Produkte!**



Alex

Hundenahrung seit 1945 aus eigener Produktion!

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 08.00–12.00/13.30–17.00 Uhr
Mo. und Sa. geschlossen

H. Bessler · ALEX Hundenahrung
Untere Zollgasse 110 · CH-3063 Ittigen
Telefon 031 921 02 71 · www.alexprodukte.ch

Field Trial Infotag

Wenn ein Anlass das schlechte Wetter gepachtet hat, dann ist das unser Field Trial Infotag. Diesen Anlass könnten wir in der Kalahari oder in der Wüste Gobi durchführen, man würde uns lieben und auf unbestimmte Zeit dankbar sein, denn wir würden sicheren Regen mitbringen, so auch in diesem Jahr, als wir dem Elsass einen schönen Regentag bescherten und zwar in Bartenheim im Revier unseres Herrn Präsidenten.

Wir sind Giusi sehr dankbar, dass er uns für diesen Anlass sein Revier zur Verfügung gestellt hat, denn wenn er gewusst hätte, was da auf ihn zukommt, hätte er uns bestimmt wieder nach Italien ins Quagliodromo befördert.

Dieser jagdliche Anlass musste bei den französischen Behörden angemeldet und abgesegnet werden. Jeder teilnehmende Hund musste mit seinen sämtlichen Koordinaten erfasst werden und wurde dann an besagtem Samstagmorgen durch eine Tierarztkontrolle geschleusst, wo Chipnummer und Impfpass kontrolliert wurden.

So über den Daumen gepeilt waren wir schlussendlich elf Personen und Hunde, wobei der Löwenanteil die Gordons ausmachten. Der jüngste Teilnehmer war elf Wochen alt und der älteste knapp neun Jahre. Auch hatten wir tapfere Besucher, die hundelos den Weg zu uns ins Elsass gefunden hatten, Tanja und Reto Kohli mit Kindern kamen selbst bei dem bescheidenen Wetter vorbei, um zu schauen, was Field Trial eigentlich ist. Ich freue mich schon, wenn sie wieder einen Hund haben, da ich jetzt schon unter widrigsten Bedingungen mit ihnen rechnen kann.

Für diesen Infotag hatten wir einen Field Trial Profi an unserer Seite, der uns durch den Tag führte. François Boitier zeigte mit seiner kompetenten, einfühlsamen, unermüdlichen und professionellen Art jedem Hundeführer, wie viel Potenzial in seinem Hund steckt. Kurt Spörri ging ihm zur Hand und war für das Händling des Wildes zuständig.

In einem ersten Durchgang führte François jeden einzelnen Hund an der Leine behutsam an Wild (an diesem Tag haben wir mit Fasanen und Rebhühnern gearbeitet), um zu sehen, wie jeder Hund diese Chance nützt oder wie fortgeschritten sein Stand ist. Für viele Hunde war es der erste Wildkontakt überhaupt. François kommentierte auch vor Ort, was im Hund in diesem Moment vorgeht und wie gut er seine Sache gemacht hat.

In einem zweiten Durchgang liessen wir die Hunde frei laufen und animierten sie zu einer Feldsuche. Da wurde gut sichtbar, dass es gar nicht so einfach ist, den Hund in seitlich angelegten Schleifen übers Feld zu schicken und zu führen, geschweige denn darauf zu achten, dass der Hund richtig in den Wind dreht.

In der Hoffnung, dass das Wetter uns am Nachmittag milder gestimmt sein würde, machten wir eine Mittagspause. Wir quetschten uns ganz gemütlich in eine kleine lauschige dreiwandige Hütte, aber das wichtigste war, dass es ein Dach gab. Giusi feuerte das Cheminée an und bald kamen wir zu unserem heissen Chlöpfer oder ganz gediegen zu einem Hirschfilet mit Kräuterbutter. Ganz gemütlich und unkompliziert ging es beim Mittagessen zu und her, es wurden Gemüse-Dipps gegen Brot getauscht, Chips gegen eine Wurst, Salate wurden rumgereicht und zum krönenden Abschluss gab es einen super leckeren Zwetschgenkuchen mit Schlagsahne, von Christine Spörri offeriert. Weswegen waren wir schon wieder im Elsass? Ach ja, wegen dem Field Trial Training!!!

Als wir alle etwas angetrocknet waren und François sein Mittags-Nickerchen gemacht hatte, brachen wir wieder Richtung Feld auf. Aber nicht, bevor wir noch zwei Autos im Morast versenkt hatten, aber das ist Field Trial, da schiebt man immer mal wieder ein festgefahrenes Vehikel auf den rechten Weg zurück. Unserem absoluten Neuling Sabrina Meyer, die sich mit ihrem elf Wochen alten Engländer in der Welt der Federwild suchenden britischen Vorstehhunde mal umsehen wollte, war es sowas von peinlich, als wir Kurts grossen Mercedes-Jeep aufbieten mussten, um ihr kleines vierrädriges Japaner-Druckli aus den Fängen des morastigen Weges, oder mehr, was davon übrig geblieben war, zu befreien, so dass sie gleich wieder aus der SPCS RG D austreten wollte, bevor sie überhaupt eingetreten war. Aber das ist Field Trial, jedesmal ein grosses Abenteuer!

Am Nachmittag, es regnete inzwischen schon viel freundlicher, wurden alle Hunde auf ein gesetztes Huhn oder Fasan losgelassen und es war toll zu sehen, was die Hunde aus dieser Situation machten. Zu erwähnen ist, dass es dank François' grossem Wissen und Können zu keiner Beute kam, ein einziger Gordon konnte sich ein Huhn greifen, hat es aber artig und lebendig zu seinem Meister apportiert, so dass es nach einer kurzen Verschnaufpause in die grosse weite Welt entlassen wurde.

François hatte so viel Geduld mit uns Greenhörnern und nahm sich noch ein drittes Mal die Zeit, den Hunden die Möglichkeit auf Wildkontakt zu bieten, dafür möchten wir ihm ganz herzlich danken. Dass er sich die Zeit und die Mühe genommen hat, um mit uns und unseren unerfahrenen Hunden übers Feld zu stiefeln, ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Ich denke, der oder die eine oder andere wird sicher den Weg zu François ins Elsass finden und seine Dienste in Anspruch nehmen.

Und es ist kaum zu glauben, aber so gegen 15.30 Uhr liess der Regen immer etwas mehr nach und plötzlich kam die Sonne noch zum Vorschein. So nutzten wir die Gunst der Stunde und machten bis 18.30 Uhr weiter. Ja so schön könnte Field Trial sein...

Ein grosses Dankeschön an jene, die diesen trotz allem schönen Tag möglich gemacht haben:

- François Boitier für seinen grossen, unermüdlichen und kompetenten Einsatz
- Giusi Scandella für die grosse und komplizierte Arbeit im Vorfeld und das zur Verfügung stellen seines Reviers
- Kurt Spörri für seinen grossen Einsatz und die vielen Kilometer, die er gelaufen ist
- Christine Spörri für den leckeren Kuchen
- Brigitta Scandella, die mich durch diesen Tag gefüttert hat
- und alle Anwesenden, die sich auch nicht durch Sch....-Wetter die gute Laune haben verderben lassen.

Pia Blatter

Vortrag Tierarzt

Krankheiten, übertragen von Zecken und Mücken, Erkrankungen im Mittelmeerraum sowie Magendrehung, das waren die überaus interessanten Themen, über die unser Tierarzt Matthias Volkert am 23.9.2009 im Schützenhaus in Buchs, in unserem Verein referiert hat.

In seiner unverkennbaren Art hat er alle Themen sehr spannend und mit der nötigen Portion Humor in Wort und Bild uns näher gebracht. Wussten Sie, warum der Hund bei Verdacht auf Magendrehung auf der rechten Seite geröntgt wird, während sonst Toraxaufnahmen auf der linken Seite üblich sind und sagt Ihnen die "Zipfelmütze vom Schlumpf" in diesem Zusammenhang etwas? Oder wissen Sie, wie viele Herzwürmer in einem Herzen Platz haben? Oder wie sich eine Babesiose bemerkbar macht? Das alles und noch viel mehr haben Sie verpasst und die 14 anwesenden Teilnehmer haben nun Ihnen gegenüber einen deutlichen Vorsprung...

Es ist etwas traurig, wie wenig Interesse für die letzten Veranstaltungen in unserem Verein herrschten, aber im Handumdrehen ein grosses Dankeschön an die treuen Seelen, die immer wieder an diesen Veranstaltungen anzutreffen sind.

Vielleicht sind solche Veranstaltungen in der heutigen Zeit überholt und den Mitgliedern reicht es, einmal jährlich den Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Denn auch den Not Helferkurs mussten wir leider wegen mangelnder Beteiligung absagen, was mir für diejenigen, die sich angemeldet haben, sehr leid tut.

Was soll es... wir, die die Möglichkeit zu diesem Vortrag nutzen konnten, haben einen sehr kurzweiligen und spannenden und nicht zuletzt witzigen Abend verbracht und die oder der eine oder andere wird es sich sicher wieder richten, wenn im nächsten Jahr zwei weitere spannende Themen auf dem Plan stehen.

Pia Blatter

Was unsere Hunde so alles anstellen

Wenn ich an kleinere oder grössere Missgeschicke denke, kommt mir Vina zuerst in den Sinn. Sie hatte einfach so viele Ideen. Baluga war braver, als er jung war. Doch halt! Er leistete sich einiges – und bei ihm flatterten meine Nerven mehr. Oft war er in schwer-wiegende Fälle verwickelt.

Hundertmal starteten wir unseren Spaziergang in den nahen Wald ums Haus herum, immer ohne Leine, weil er ja baldmöglichst in den Wald wollte. Einmal hatte er aber vom Balkon aus eine Katze gesichtet. Statt wie gewohnt Richtung Wald abzubiegen, raste er auf die Strasse und brachte eine Velo-



fahrerin zu Fall. Schürfwunden und eine gebrochene Hand waren bei ihr das Resultat. Baluga blieb bis zum Abend unauffindbar – er war panikartig in den Wald geflüchtet.



Er trug gestauchte Halswirbel und eine verletzte Pfote davon. Er war sehr triebig. Hatte er eine läufige Hündin in der Nase, vergass er mich. Einmal ging er im Roggenhausen-Wald verloren. Trotz mehrstündiger Suche kehrte ich abends ohne Hund heim.

Am nächsten Morgen startete ich erneut, hängte überall Plakate auf: Vermisst wird ein junger Toller-Rüde... Von Baluga keine Spur! Um mich etwas abzulenken, machte ich einen kurzen Abstecher ins nahe Brocki. Und wer sass da vor der Tür, als ich das Gebäude wie-

der verliess? Er dachte wohl: Als passionierte Brocki-Gängerin muss sie einmal hier auftauchen!

Die Vermisstmeldung kam mehrmals zum Einsatz. Jedesmal verbunden mit einer halben Hysterie meinerseits. Einmal ging er auf der Saalhöhe verloren. Diesmal war der Grund ein Elektrozaun, der ihn in Panik versetzt hatte. Wieder ging eine stundenlange Suche los, sämtliche Hofbesitzer waren benachrichtigt. Einige hatten ihn jeweils gesichtet, aber er liess sich nicht einfangen. Offensichtlich drehte er da oben seine Endlos-Runden.

Weil ich die ungefähre Route kannte, wartete ich am nächsten Morgen, bis er auftauchte. Er begrüßte mich kurz und stürmisch und wollte dann automatisch weiterrennen. Daheim fiel er dann in einen Koma artigen Schlaf.

Er war auch beim Spielen sehr triebig. Ein Freund warf ihm einmal Stecken. Prompt erwischte Baluga seinen Finger. Statt den WM-Final zu schauen, verbrachten wir den Abend in der Notfall-Station. Wochenlang hatte der Freund Probleme, weil die Wunde nicht verheilen wollte.

Auch bei mir vergass sich Baluga einige Male. Einmal zeigte ich meine entzündete Fingerkuppe dem Tierarzt. Er riet mir von einem Arztbesuch ab – weil Baluga sonst auf die „Schwarze Liste“ käme.

Ich verstehe nun, warum unter den „Bissigen Hunden“ relativ viele Retriever fungieren.

Vina geht leichtfüssiger durchs Leben. Ihre Missgeschicke verliefen dementsprechend. Einmal stahl sie eine grosse Kochbutter. Sie war stundenlang wie auf Speed und drehte auch nach dem Spaziergang ihre Schnell-Trab-Runden durch Haus und Garten.

Den Nachmittag durfte sie mit gleichaltrigen Boarder-Collies verbringen. Lange Zeit blieb der Name „geölter Blitz“ an ihr hängen.

Ähnlich speedig verlief ein Schokolade-Klau, der unauslöschliche Spuren hinterliess. Vina fand damals ein Päckli mit vier Tafeln Schokolade. Panikartig rief ich in der Klinik an. Aber scheinbar ist Milch-Schokolade nicht gefährlich, ich wurde aber auf einen unruhigen Tag vorbereitet.



Und wieder trabte Vina stundenlang durch Haus und Garten – oft reichte die Zeit nicht, um für die Kakao ähnlichen Geschäfte in den Garten zu rennen ...

Vina war eine teure Hündin! Cashmere-Pullover, Angora-Schal, Fernbedienung, Brille, Turnschuhe, Möbelfüsse und Auto-Interieur sind ein paar der Posten, die auf ihre Konten gingen. Sie fand es anscheinend auch doof, dass Nicolas so gerne mit den Magic-Karten spielte. Jedenfalls löchelte sie ihm einmal das ganze Set.

Das lustigste Erlebnis im Löcheln passierte im Haus einer Freundin. Nach einem Spaziergang liessen wir die Hunde für einen Mittagsschlaf in der Stube und tranken derweil auf dem Balkon Tee. Als ich aufbrechen wollte, war der Teppich übersät mit weissen Kügelchen. Vina stand mittendrin und streckte mir ihre Pfote hin. „Jööö – die Arme hat sich verletzt“, entfuhr es mir. Zum Fluchen kam ich nicht mehr – ich kriegte einen Lachanfall (ganz unpädagogisch).

Die Hunde wissen also ziemlich genau, wie sie mich rumkriegen. Sie wollen zum Beispiel überall dabei sein.

Balugas neueste Show: Nach dem Essen will er sofort in die Garage, um seinen Mittagsschlaf im Auto zu machen. Motto: Ich bin drin und komme nicht mehr raus. Wenn ich die Garagentür nicht offen lasse, verzieht er sich unter einen Busch. Versuche ich, ihn ins Haus zu lotsen, steht er da wie ein Häufchen Elend und beginnt am ganzen Körper zu schlottern. Und einen so fürchterlich schlotternden Grossvater kann ich doch nicht allein zuhause lassen...



Vermutlich finden Baluga und Vina, sie hätten mich mittlerweile recht gut erzogen. Aber sie wissen: Dranbleiben ist wichtig!

Migge Märki

Jamies Schlaumeiereien

Aus dem Brief an ihre Wurfgeschwister

...Wisst ihr eigentlich, dass ich mit dem Hintern voran geboren wurde (was bei Menschen scheinbar nicht so beliebt, bei Hunden aber weiter kein Problem ist)? Böse Zweibeinerzungen behaupten, ich hätte schon damals allen gezeigt, wo sie mich können, wenn ich keine Lust habe. Meine Fruchtblase platzte auf, bevor ich auf der Welt war und während einer Weile sahen Frauchen Barbara und meine Hebamme Christina nur meinen kleinen Schwanz aus der Vagina meiner Mutter schauen, was beide doch einigermassen verblüffte, denn bei der stattlichen Anzahl Welpen, bei denen Barbara schon Geburtshilfe geleistet hatte, war das noch nie vorgekommen.

Ich wedelte übrigens schon damals mit dem Schwanz, möchte ich betonen, ganz nach dem Motto: „Flatcoats do it with a wagging tail“ (Flatcoats machen alles mit wedelndem Schwanz). Es brauchte weitere zwei Presswehen meiner Mama, bis ich schliesslich ganz herausflutschte und in diese Welt katapultiert wurde. Das war vor neunzehn Monaten!

Inzwischen bin ich sehr gebildet. Ich habe alle alten Lexika vom Gestell geholt und gelesen. So richtig dicke „Schinken“ waren das. Bis ich die vom ersten Stock nur hinunter auf mein Bett getragen hatte, das war Schwerstarbeit. Ich habe beim letzten Band angefangen. Schliesslich ist ja Z wie Zootiere viel interessanter als zum Beispiel A wie Anstand. Na ja zugegeben, der letzte Band stand zuunterst im Gestell und an den kam ich am einfachsten ran. Da stand zum Beispiel unter W wie Welpen: „Ausgesprochen süsser, artiger kleiner Hund der fast immer gehorcht.“

Barbara hat das allerdings nicht geglaubt. Sie war der Meinung, da hätte viel eher gestanden „freches, kleines Biest, das immer so tut, als hätte es Tomaten auf den Schlitzohren.“ So eine Beleidigung! Aber leider konnte ich Barbara meine Version nicht mehr beweisen, denn nachdem ich mir die Seite einverleibt hatte, war, was hinten raus kam, nicht mehr lesbar.

Mittlerweile habe ich mich mehr auf etwas leichtere Kost eingestellt, die Lexikas lagen doch etwas schwer im Magen. Die Weihnachtsguetzli waren dieses Jahr ganz wunderbar und ich hab die Büchse ganz leicht aufgekriegt und ich hab die Büchse ganz leicht aufgekriegt – ohne Barbaras Hilfe – und schwupp verschwanden alle in meinem Magen. Aber ich glaube, die waren gar nicht für mich gedacht, jedenfalls war Barbara ziemlich sauer als sie heimkam. Auch der Mürbeteig war nicht ohne, aber ich vermute ohne Plastikmüllung hätte der besser geschmeckt und irgendwie war mir, als hätte ich mal gehört, dass man den zuerst backen muss... (gilt glaub ich auch für tiefgekühlte Pizzas, die aber auch gefroren gut schmecken).

Das Mehl zum Auswallen des Teiges stand interessanterweise gleich neben dem Teig und Mama Juna und ich haben das mühelos im Wohnzimmer verteilt. Etwas Weiss kann ja nicht schaden, wenn es einfach nicht schneien will! Dann habe ich aber Durst gekriegt und – vermischt mit dem ganzen Wasser – klebte das Mehl dann wie Beton an meinen Pfoten und war schwer wieder weg zu kriegen – jedenfalls nicht ohne Barbaras Hilfe, denn ablecken machte die Sache nur noch schlimmer.



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Jamies Mutter Juna

Ich fand dann die 30er Schachtel mit den Schokoriegeln. Da Barbara auf Diät war, habe ich für eine Reduktion ihrer Gelüste gesorgt. Dazu musste ich immerhin auf ihr Pult klettern, eine sportliche Anstrengung, die so viel Kalorien verbraucht, dass man gleich wieder welche zuführen muss und so habe ich gleich alle 30 vertilgt. Einmal mehr musste der Tierarzt konsultiert werden, weil Schokolade offensichtlich für Hunde kein optimales Futter ist. Ich habs aber problemlos überstanden – ausser dass ich nachher eine Woche lang farbige Papierchen gesch... habe.

Ich habs leider auch nicht so mit den Geräten der modernen Technik. So wollte ich zum Beispiel meinen Bruder Rusty anrufen – dabei gingen leider drei Telefone zu Bruch.

Dann lag da die neue Digitalkamera und ich wollte ein paar Schnappschüsse von unserer Mama Juna machen – die funktionierte aber nicht so gut – genau genommen gar nicht mehr, seit ich sie entdeckt habe! Barbara hat getobt (was die Kamera aber auch nicht wieder heil machte)!

Die Fernbedienungen diverser Geräte fand ich besonders interessant, aber irgendwie gehen die alle nicht recht (jetzt jedenfalls nicht mehr). Barbara war ganz in Aufregung, weil sie die Batterien der TV-Fernbedienung nicht mehr fand. Sie hat schon im toxikologischen Institut des Tierspitals angerufen, weil sie meinte, ich hätte sie verschluckt. Dabei hatte ich sie bloss unterm Sofa vergraben, was Barbara dann doch sehr erleichtert hat! Die heutigen Apparate halten aber wirklich gar nichts mehr aus.

Im Juni letzten Jahres hatte ich ja meinen ersten grossen Auftritt auf einer Schönheitskonkurrenz. An der Ausstellung in Luzern – bin damals gleich Zweite geworden in der Jüngstenklasse und der englische Richter hat geschrieben: „Very nice for one so young“. Was, frei übersetzt heisst, ich sei „überhaupt der schönste Flat, den er je gesehen hat!“

Barbara fand, mein Englisch lasse aber sehr zu wünschen übrig und ich sei ziemlich eingebildet. Na ja, vielleicht müsste ich statt des Lexikons einmal ein Englischwörterbuch „lesen“...

Eure Jamie mit Barbara Gloor

Herbstspaziergang





Aufgenommen von Pia Blatter am 26. Oktober 2009





Herbstimpressionen von Susan Stone



Hundeliebe von Stephanie Scheuber

Eine Sonne scheint nicht mehr...

17. und 18. Oktober 2009, CACIB Lausanne. Mit schmerzlicher Erkenntnis wurde vielen klar, es wird nie mehr so sein wie es einmal war. Wie sehr werden wir ihre Frohnatur vermissen, ihr heiteres Gemüt, ihr herzliches und ansteckendes Lachen, ihr ständig offenes Ohr, ihre unendlich grosse Hilfsbereitschaft...

Charlotte Fünfschilling ist nicht mehr unter uns...

Viele hat dies mit einer grossen Traurigkeit erfüllt, unsere „La Grande Dame“ vom Setter und Pointer Club hat uns viel zu früh verlassen.

Eigentlich kann ich gar nicht so viel über Lotti berichten, ich kannte sie gar nicht so gut wie viele andere, aber wie habe ich diese Frau gemocht, Lotti war halt einfach etwas besonders. Als ich vor acht Jahren frisch zum SPCS gestossen bin, war Lotti eine der ersten Personen, die einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen hat, ich fand sie so toll in ihrer Art und ihrem Auftreten, mit dem sie stets gute Laune verbreitet hat. Selten habe ich einen Menschen getroffen, der so positiv eingestellt war, frei von jeglichem Missgunst und Neid war und immer in allem noch das Gute suchte und sogar gefunden hat.

Erst war ich geschockt, als ich von Lottis Tod erfahren habe, das ist nun einer grossen Traurigkeit und einem tiefen Mitgefühl für ihre Familie und engsten Freunde gewichen, die einen wertvollen Menschen viel zu früh haben gehen lassen müssen.

Sicher wird uns Charlotte Fünfschilling noch an vielen Veranstaltungen fehlen, aber irgendwann lassen der Schmerz und die Traurigkeit nach, wenn wir an sie denken und wir werden uns nur noch an alles Schöne, das wir mit Lotti erleben durften, erinnern.

Wir werden uns immer gerne an dich erinnern, schön dass wir dich kennenlernen und ein kleines Stück begleiten durften.

Lotti, viele von uns werden dich tief in ihrem Innersten bewahren und dich nie vergessen, vielen Dank für alles was du uns gegeben hast, du wirst immer eine Sonne bleiben, die halt aufgehört hat zu scheinen...

Pia Blatter und alle, denen ich aus dem Herzen gesprochen habe!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte Januar 2010 zum Thema:

DER SCHWIERIGE HUND

Redaktionsschluss: Montag, 28. Dezember 2009

Sie sind jung und störrisch oder alt und zickig – oder überhaupt lustlos und lahm oder nicht zu bremsen. Sie haben ihren eigenen Willen und der passt nicht immer zu dem, was wir uns vorstellen. Wie gehen wir damit um?

Liebe Mitglieder: Schreiben Sie über sich, Ihre Hunde und Ihre Erlebnisse und schicken Sie Ihre Beiträge bitte an:

Christina Berner
Auensteinerstrasse 12
5023 Biberstein
redaktion@setter.ch

Weitere Themen 2010:

News Nr. 2 / März-April

Redaktionsschluss: 22.02.2010

Thema: Rot, schwarz oder getüpfelt?

News Nr. 3 / Mai-Juni

Redaktionsschluss: 26.04.2010

Thema: Erinnerungen an meine Hunde

*Bindarbeiten, Broschüren,
Color-Prints, Copy-Press,
Digitaldruck, Dissertationen,
Fotokopierservice, Grafik,
Grafikplot, Laserkopien, Lithos,
Offsetdruck, Papeterie, Papier,
Geschenkartikel
Plankopien, Satz*

Unsere Filialen:

Bahnhof Enge, Tessinerplatz 10, 8002 Zürich, Tel. 044 202 28 19

Bahnhof Stadelhofen, Stadelhoferstr. 8, 8001 Zürich, Tel. 044 252 67 25

sonntags geöffnet

10 % Vergünstigung für Clubmitglieder - (bitte Clubheft vorweisen)